

Erste Hilfe Thema bei den Fahrern

Hoetmar (gl). Alle halbe Jahre lädt der Bürgerbusverein Hoetmar seine Fahrer zu einer Versammlung ein, um wichtige Dinge zu besprechen und interessante Informationen weiterzugeben. Dieses Mal waren Marcel Homöle und Domenik Leuer zu Gast und haben über Erste Hilfe am Unfallort und den Einsatz eines Defibrillators informiert. Beide engagieren sich für das Projekt „Hoetmar wird herzlicher“.

Zunächst berichteten Homöle und Leuer, dass in Hoetmar ein Defibrillator bei der Feuerwehr frei zugänglich sei, ein weiterer sei in der alten Küsterei verfügbar. Generell sollten öffentliche Gebäude wie Rathäuser und Schulen mit den Geräten ausgestattet sein. In Hoetmar soll ein weiterer Defibrillator angeschafft werden, der dann bei Veranstaltungen verfügbar wäre.

Nach einer kurzen allgemeinen Einführung ging es nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch weiter. Dazu hatten die Referenten eine Puppe für Übungszwecke mitgebracht, die wertvolle Dienste leistete.

„Das Wichtigste bei einer Not-situation ist es, kühlen Kopf zu bewahren, weitere Personen zur Hilfe zu holen und den Notruf abzusetzen. Danach sollte sofort mit der Herzmassage und Mund-zu-

Mund-Beatmung begonnen werden“, empfahl Marcel Homöle. „Die ersten Minuten sind die wichtigsten und erhöhen die Chancen eines Menschen um ein vielfaches, um wieder gesund zu können“, machte Domenik Leuer unmissverständlich deutlich.

Jeder, der wollte, konnte an der Puppe trainieren. Danach wurde der Einsatz des Defibrillators geübt, der bereits zu Beginn eines Einsatzes wichtige Informationen liefert und beispielsweise bei einer Herzmassage den Takt vorgibt. Die beiden Pole des Defibrillators werden – wie eine Abbildung auf dem Gerät zeigt – am Körper eines Menschen angebracht. Anschließend wird mit einem kleinen Stromschlag versucht, den Herzschlag wieder in Gang zu bringen. Sollte das nicht gelingen, sagt einem das Gerät, wie es weitergeht, bis der Notarzt eintrifft. Die Bürgerbus-Fahrer waren beeindruckt von dem Gerät. Für Notsituationen sind sie jetzt auf jeden Fall besser gerüstet.

Marcel Homöle und Domenik Leuer bedankten sich bei den Zuhörern für das Interesse und freuen sich auf weitere Einladungen von Vereinen oder Gruppen.

Informationen im Internet:

 www.buergerbus-hoetmar.de



Die ehrenamtlichen Fahrer des Hoetmarer Bürgerbusses haben sich im Rahmen ihrer jüngsten Versammlung über Erste Hilfe und den Einsatz eines Defibrillators informiert.

— Jetzt anmelden —

Besonderes kulinarisches Ereignis in Stiftsstadt

Freckenhorst (gl). Der Sachausschuss Ehe, Familie und andere Lebensformen der Pfarrei St. Bonifatius und St. Lambertus lädt zu einem kulinarischen Ereignis ein: Am Freitag, 16. November, startet die zehnte Auflage eines Vier-Gänge-Menüs der besonderen Art. An diesem Abend sind die Teilnehmer Gastgeber und

Gast zugleich. Der Reiz besteht darin, dass alle Teilnehmer zum einen erst circa zehn Tage vorher erfahren, welchen Gang des Menüs sie zubereiten werden. Zum anderen erfährt man erst am Abend selbst, wer mit einem zusammen speisen wird und wo und mit wem die Teilnehmer die anderen Gänge des Menüs genießen.

Start ist um 19 Uhr mit dem Aperitif und Ende gegen 22 Uhr mit dem gemeinsamen Verzehr der Nachspeise mit allen Teilnehmern im evangelischen Gemeindehaus.

Bis dahin ist man nicht nur durch Freckenhorst geradelt, hat lecker gekocht und war Gast bei anderen Gastgebern, sondern hat auch viele Menschen kennenge-

lernt.

Informationen sind den gelben Handzetteln, die in der Stiftskirche, im Pfarrheim und der Bücherei ausliegen, zu entnehmen. Anmeldungen sind ab sofort im Pfarrbüro Freckenhorst möglich (bis 15. Oktober).

 www.bonifatius-lambertus.de